

## Bericht Wien

Ich fand die erste Woche recht gut. Wir haben angefangen einen Hühnerzaun aufzubauen. Diese Arbeit fand ich etwas schwierig. Aber dagegen war die Feldarbeit ganz spaßig. Es war entspannt und wir wurden nicht gestresst. Wir haben gelernt wie man ein Feld richtig jätet. Ich habe mir gewünscht etwas anderes zu machen, ich hätte sehr gern etwas mit Tieren unternommen, jedoch war es leider nicht so.

Das Wochenende fand ich sehr schön. Das Wochenende wurde gut von den Lehrern ausgeplant. Wir waren im Haus des Meeres, da haben wir sehr viele schöne Tiere gesehen. Am Sonntag hatten wir eine Krimi-Schnitzeljagd gemacht. Die ging sehr lange, aber es war cool. Im Ganzen war die Woche ganz ok.

In der zweiten Woche haben wir meistens Feld bzw. Gartenarbeit gemacht. Wir haben Pflanzen aus dem Staudengarten ausgegraben und bei dem Feld wieder eingepflanzt. An sich fand ich die Woche sehr schön und interessant. Wir haben viel über Pflanzen gelernt und wie man sie am besten pflegt. Am besten fand ich die Fahrt auf dem Tuk-Tuk, es war sehr lustig, wir haben die ganze Zeit nur gelacht und konnten nicht mehr aufhören. Die meisten Ausbilder waren sehr freundlich und haben uns gezeigt wie die Aufgabe funktioniert. Unser Ausbilder Nikolai Ritter war meistens gestresst.

Im Ganzen fand ich die zwei Wochen sehr schön. Gelernt haben wir nicht wirklich was außer am Feld. Ich habe mir das Praktikum anders vorgestellt, uns wurde es anders erklärt als es wirklich war. Für mich war jetzt nicht genau das dabei was ich später mal gern machen würde.

